

BESCHLUSSVORLAGE

öffentlich

↓ Beratungsfolge	Sitzungstermin	TOP
Verwaltungsausschuss der Gemeinde Spiekeroog	01.06.2017	
Rat der Gemeinde Spiekeroog	01.06.2017	

Betreff:**Beratung und ggf. Beschluss - Stellungnahme und Handlungsempfehlung****Änderungen Hundestrand****Sachverhalt:**

Die NSB bittet den Rat der Gemeinde Spiekeroog um Stellungnahme und Handlungsempfehlung zu nachfolgenden Vorschlägen:

- 1) Testweise Einrichtung eines kleinen Hundestrandes ohne Freilaufzone im Grenzbereich des Hauptbadestrandes für die Saison 2017, im Plan blau markiert.
- 2) Neuordnung und Schärfung der Hunderegelung am Hauptbadestrand: Kompletterverbot im markierten Bereich (rot) vom 15.5.-15.10. (-> Badesaison), in der übrigen Zeit ist eine Wanderung an der Wasserkante gestattet (angeleint natürlich).

Hintergrund:

Das Strandniveau ist in diesem Jahr deutlich niedriger als in den Vorjahren, aus diesem Grund werden wir den mit Strandkörben bewirtschafteten Strand in die Länge ziehen. Details entnehmen Sie bitte nachfolgender Zeichnung.

Der Stichweg Richtung Wasser vom West- und Ostabgang sind ausreichend lang (durch den tiefen Sand) anzulegen. An beiden Wegen ist eine Plattform zu schaffen, auf welcher Rollstühle abgestellt werden können. Auf eine ausreichende Anzahl an Bänken & Mülleimern ist zu achten.

Die Strandkörbe werden in diesem Jahr, insb. im Osten, weit über die Wege hinausgestellt – über ein Hinweisschild und im Rahmen der Vermietung wird darauf hingewiesen (Entscheidung: viel Platz und dafür kein Fußweg oder dicht im Gedränge und kurze Laufwege). Die Körbe im Mittleren Bereich werden analog Vorjahre recht dicht gestellt, in den übrigen Bereichen nur 2-3 Reihen und etwas weiter auseinander.

Weiterhin möchten wir gern zur Linderung des bekannten Hundestrandproblems (schlechte Erreichbarkeit, fehlende Sanitäranlagen), einen kleinen Hundestrand am Jugendhof (im Plan blau markiert) einführen, hier sollen ca. 10 Körbe stehen, bei welchen es gestattet ist **Hunde an der Leine** mitzuführen. Eine Freilaufzone wird dort **nicht** eingerichtet, Schilder werden darauf deutlich hinweisen.

Die Hunde-Sperrzone würden wir auch am Strand sichtbar machen, das führte in den letzten Jahren immer wieder zu Kritik, Vernünftig wäre ein Sperrbereich im Rot markiertem Bereich.

Man könnte ebenso überlegen, ob man diesen nicht zeitlich befristet, in den letzten Gästebefragungen gab es einige "??" von Gästen, warum im Winter dort kein Hund angeleint herlaufen darf. Die mit den Reitern gefundene Regelung könnten wir zukünftig gern auch für Hunde nutzen.

An den Strandabgängen, im Hundeflyer sowie auch unmittelbar am Strand platzierte Hinweisschilder sorgen für die notwendige Transparenz. Eine Kontrolle im Sinne einer finanziellen Ahndung bei Regelverletzung ist für die Mitarbeiter der NSB nicht möglich (wünschenswert: Polizei oder Ordnungsamt!!), wohl aber werden Strandmitarbeiter, NP-Ranger und DLRG angewiesen, Kontrollen durchzuführen und Hundebesitzer unmittelbar anzusprechen.

Beschlussvorschlag:

Spiekeroog, den 19.05.2017	Abstimmungsergebnis:			
<i>(Kösters, Patrick)</i>	Fachausschuss	Ja:	Nein:	Enth.:
	VA	Ja:	Nein:	Enth.:
	RAT	Ja:	Nein:	Enth.:

Anlagenverzeichnis: